

# Stiftung Niedersächsische Mühlenstraße

Stand: Juli 2010

## Region „Lüneburger Heide“

LK Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Harburg, Uelzen,  
Celle, Gifhorn, Soltau-Fallingb. = 115 Mühlenstandorte

## Region „Zwischen Nordsee, Elbe und Weser“

LK Stade, Osterholz, Rotenburg (W.), Verden, Cuxhaven und Bremen  
= 74 Mühlenstandorte

## Region „Zwischen Weser und Hunte“

LK Nienburg und Diepholz  
= 40 Mühlenstandorte

## Region „Weserbergland“

LK Schaumburg, Hameln-Pyrmont und Holzminden  
= 32 Mühlenstandorte

## Region „Oldenburger Münsterland und Wildeshauser Geest“

LK Oldenburg, Vechta, Cloppenburg und Stadt Oldenburg.  
= 40 Mühlenstandorte

## Region „Ostfriesland“

LK Aurich, Friesland, Wittmund, Wesermarsch, Ammerland, Leer  
Städte Emden, Wilhelmshaven  
= 94 Mühlenstandorte

**Insgesamt : 395 Mühlenstandorte in 26 Landkreisen und 4 Städten  
Routenlänge ca. 3.620 km**

## Begleitmaterial zur NMS:

Faltprospekte für die einzelnen Regionen  
Gesamtauflage bis 2010 = 830.000 Expl.  
erhältlich in Touristbüros, Museen und bei NMS-Veranstaltungen.

Reiseführer: Tilman Grottian: „Mühlen in der Lüneburger Heide“ -  
Band I : Die Niedersächsische Mühlenstraße in den Landkreisen Lüneburg,  
Lüchow-Dannenberg und Uelzen. - Merlin Verlag 2007, ISBN 978-3-87536-259-6, erhältlich im Buchhandel.

Dokumentation „Alte Mühlen - Neu entdeckt“,  
Herausgeber: Mühlenförderverein Lüneburg 2001, Christians Verlag,  
Hamburg, - vergriffen.

Reiseführer: Tilman Grottian: „Mühlen zwischen Elbe und Aller“ -  
Herausgeber: Mühlenförderverein Lüneburg 1999 - Christians Verlag,  
Hamburg, - vergriffen.

Internet-Präsentationen mit jährlichem  
Veranstaltungskalender unter:  
www.kleiekotzer.com  
www.niedersaechsische-muehlenstrasse.de  
www.niedersaechsische-muehlenstrasse.de



Wassermühlen an der Örtze um 1638

Titelseite: Kokerwindmühle in Edewecht, Landkreis Ammerland

## Stiftung Niedersächsische Mühlenstraße



Schirmherr des Projektes:  
Der Niedersächsische Landwirtschaftsminister

Oldendorfer Mühle  
Mühlenweg 1  
21385 Oldendorf / Luhe  
Tel. 04132 - 342; Fax 04132 - 8422



Stiftung  
Niedersächsische  
Mühlenstraße

Ein touristisches Projekt  
und Aktionsfeld für die  
Mühlenerhaltung



Die Bewahrung der Mühlen  
als älteste Maschinen der Menschheit  
ist eine kulturelle Aufgabe  
von hohem Rang

## Die Niedersächsische Mühlenstraße (NMS)

Zwischen Nordsee und Harz, Elbmarsch und Emsland, ob am rauschenden Bach oder auf windzerzauster Marsch: Noch vor kaum einem Menschenalter prägten Wind- und Wassermühlen überall in Niedersachsen Landschaftsbild und ländliches Leben - oft seit mehr als tausend Jahren. Für alle, die sich auf die Spuren der niedersächsischen Mühlengeschichte begeben und dabei Land und Leute kennen lernen wollen, wurde 1998 die Niedersächsische Mühlenstraße ins Leben gerufen.

Wie Perlen an einer Schnur liegen die Wind- und Wassermühlen an den unterschiedlichen Rundkursen der Niedersächsischen Mühlenstraße. Gegenwart und Vergangenheit begegnen sich hier auf immer neue Weise und zeichnen ein lebendiges Bild von der Geschichte dieser Landschaft.

Die Gründungsidee zu diesem Projekt entstand im Rahmen einer Initiative der damaligen Bezirksregierung Lüneburg, die 1996 in Hinblick auf die Expo 2000 nach Wegen zu einer nachhaltigen touristischen Aufwertung im Bereich des Regionalforum Lüneburg/ Celle suchte.

Am Pfingstmontag 1998 eröffnete der damalige Niedersächsische Landwirtschaftsminister Karl-Heinz Funke den ersten Teilabschnitt einer "Niedersächsischen Mühlenstraße", die als touristische Reiseroute durch die Landkreise Lüneburg, Lüchow- Dannenberg, Uelzen und Celle führt und die Standorte von 75 historischen Wind- und Wassermühlen verbindet. In der Folgezeit konnte die Mühlenroute bis heute auf insgesamt 26 Landkreise und Bremen ausgedehnt werden und vereinigt 395 historische Mühlen aller heutigen Nutzungsformen.

Bis spätestens 2013 soll die Weiterführung über alle 38 niedersächsischen Landkreise und kreisfreien Städte mit insgesamt ca. 600 Mühlenstandorten vollendet sein.

Seit ihrer Eröffnung erfährt die „Niedersächsische Mühlenstraße“ ein beachtliches Maß an öffentlicher Wahrnehmung, touristischem Interesse und bundesweiter medialer Resonanz. Um das volle touristische und kulturelle Potenzial des Projektes zu erreichen, müssen solche Effekte und ihre Wirkungsmuster vertieft und weiter entwickelt werden. Dies wird nur dann möglich sein, wenn das Mühlenstraßenprojekt in eine Organisationsform übergeht, die eine finanziell unabhängige, auf Dauer angelegte operative Projektbetreuung ermöglicht.

Angeregt durch die Initiative „Stiften gehen“ der Regierungsvertretung Lüneburg und nach intensiver Abwägung wuchs die Erkenntnis, dass sich in der Organisationsform einer gemeinnützigen Stiftung des bürgerlichen Rechts eine für diesen Zweck geeignete Trägerorganisation zeigt. Die Gründung einer „Stiftung Niedersächsische Mühlenstraße“ wurde damit beschlossen und in die Tat umgesetzt.

Am 12.7.2010 wurde die „Stiftung Niedersächsische Mühlenstraße“ durch das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport, Regierungsvertretung Lüneburg, anerkannt und am 28.7.2010 im Niedersächsischen Ministerialblatt bekannt gemacht.

Die Stiftung will diese Ziele verwirklichen:

- ① Organisation und Publizierung von Veranstaltungsprogrammen.
- ① Organisation und Durchführung von Wanderausstellungen zur „Niedersächsischen Mühlenstraße“.
- ① Projektwerbung wie Internetpräsentation, Beschilderung, Infotafeln, Prospektwerbung, überregionale Werbeaktionen etc.
- ① Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln für Erhaltungsmaßnahmen an historischen Mühlen.
- ① Förderung der ständigen Funktionsfähigkeit historischer Mühlen durch die Vergabe von Drehprämien.

Außerdem kann die Stiftung die Trägerschaft für nicht rechtsfähige Stiftungen (Treuhandsstiftung) übernehmen.

**Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Herz und Ihren Geldbeutel für die älteste Maschine der Menschheit öffnen und mit uns „Stiften gehen“**

Stiftungskonto:

Sparkasse Lüneburg - BLZ 240 501 10  
Konto-Nr. 65048951

Die Stiftung ist als gemeinnützig anerkannt. Geldspenden und Zustiftungen sind daher steuerlich absetzbar.

Anschrift der Stiftung:

**Stiftung Niedersächsische Mühlenstraße**  
Oldendorfer Mühle  
21385 Oldendorf / Luhe  
Tel. 04132 - 342

Stiftungsorgane:

**Stiftungsvorstand:**

Vorsitzender: Müllermeister Andreas Engel

**Stiftungsrat:**

Vorsitzender: Dr. Stefan Porwol



Landesweite Vernetzung der Niedersächsischen Mühlenstraße  
Stand Juli 2010

Impressum:

Herausgeber:  
Arbeitsgruppe Mühlenstraße (AGM)  
i.d. Mühlenvereinigung Niedersachsen - Bremen e.V.